

Music

### Stern am Genfer Chanson-Himmel

Morgen ist im Nouveau Monde das Genfer Label Cheptel Records zu Gast. Zu hören sind der Genfer Chansonnier Régis, die Band Temps des Nuits und die Folk-Musikerin Melissa Kassab. *cs*  
**Nouveau Monde**, Freiburg. Sa., 21. Januar, 21 Uhr.

### Bandcontest für das Schmittner Openair

Das Organisationskomitee des Schmittner Openairs ruft heute im Bad Bonn zum Bandcontest auf. Dem Gewinner winkt einer der begehrten Auftritte an der Openair-Ausgabe 2017. *jj*  
**Bad Bonn**, Düringen. Fr., 20. Januar, 19.30 Uhr.

### Innige Umarmung durch Musik

Wer am Sonntag auf den nachmittäglichen Spaziergang verzichten will, dem bietet das Bad Bonn eine musikalische Alternative mit der deutschen Singer-Songwriterin Masha Qrella und deren wunderschönen, aber auch genre-untypischen Liedern. Ausserdem tritt Stephan Brühlhart alias Lonesome Station auf. *jj*  
**Bad Bonn**, Düringen. So., 22. Januar, 15.30 Uhr.

### Repetitiver und ritueller Folksound

Am Mittwoch tritt im Bad Bonn die Band La Tène auf. Deren Musik zeichnet sich durch repetitive Soundebenen sowie rituellen und vereinnahmenden Folk aus. Danach legt Dj Three:Four auf. *jj*  
**Bad Bonn**, Düringen. Mi., 25. Januar, 21 Uhr.

### Rockig, folkig und psychedelisch

Zwischen geradlinigem Garage Rock und folkigem Songwriting bewegt sich die Schweizer Band Sunfazer, die am Mittwoch im XXe spielt. Mit ihrem verträumt-psychedelischen Sound schafft die Gruppe eine warme Atmosphäre und lässt das Publikum in die Schwerelosigkeit abheben. *cs*  
**XXe**, Tivoliallee 3, Freiburg. Mi., 25. Januar, 21.30 Uhr.



Konzert

### Das Jugendorchester Freiburg spielt Johannes Brahms

**FREIBURG** Immer wieder spielt das Jugendorchester Freiburg im Verlaufe dieser Saison Werke von Johannes Brahms (1833–1897). Dabei darf auch das Doppelkonzert in a-Moll für Violine, Violoncello und Orchester op. 102 nicht fehlen. Es ist das letzte Orchesterwerk des deutschen Komponisten, 1887

in der Schweiz komponiert und im gleichen Jahr in Köln uraufgeführt. Fesselnde Solopartien wechseln sich mit sinfonischen Passagen ab – eine Herausforderung für die jungen Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Théophanis Kapsopoulos. Als Solisten hat dieser zwei herausragende Musiker

der Berliner Philharmoniker verpflichtet: den Violinisten Luiz Felipe Coelho (Bild) und den Cellisten Knut Weber. Im ersten Teil des Konzerts erklingt das Werk «Mikrokosmos» von Béla Bartók (1881–1945). *cs/Bild zvg*  
**Aula Magna**, Universität Miséricorde, Freiburg. So., 22. Januar, 17 Uhr.

Tanz

### Mourad Merzouki zurück in Freiburg

Heute Abend gibt es im Equilibre ein Wiedersehen mit dem französischen Tänzer und Choreografen Mourad Merzouki: Mit 30 Tänzerinnen und Tänzern bringt er seine neue Hip-Hop-Kreation «Répertoire # 1» auf die Bühne. *cs*  
**Equilibre**, Freiburg. Fr., 20. Januar, 20 Uhr. Nur noch wenige Tickets an der Abendkasse erhältlich.

### Zwischen Tanz und visueller Kunst

Kommende Woche sind im Nuithonie zwei Tanzkreationen der Lausanner Compagnie Philippe Saire zu sehen: «Neons» und «Vacuum» bewegen sich zwischen Tanz und visueller Kunst. *cs*  
**Nuithonie**, Villars-sur-Glâne. Do., 26. Januar, bis Sa., 28. Januar, 20 Uhr.



Ausstellung

### Als Saint-Exupéry in Freiburg weilte

**FREIBURG** Genau hundert Jahre ist es her, seit der französische Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry einen Teil seiner Gymnasialjahre in Freiburg verbrachte. Er weilte damals in der Villa Saint-Jean, dort, wo sich heute das Kollegium Heilig Kreuz befindet. Dieses feiert das Saint-Exupéry-Jubiläum dieses Jahr zusammen mit der Stadt Freiburg. Zum Auftakt ist jetzt eine Ausstellung mit Schülerarbeiten rund um den Autor des «Kleinen Prinzen» zu sehen. *cs/Bild zvg*  
**Kollegium Heilig Kreuz**, Freiburg. Bis zum 25. März. Mo. bis Fr. 8 bis 18 Uhr.

Ausstellungen

### Gemälde, Collagen und Skulpturen

Die Galerie Hofstetter in Freiburg eröffnet heute Abend eine neue Ausstellung: Zu sehen sind Gemälde von Alexandre Loye, Zeichnungen und Collagen von Marcel Miracle sowie Skulpturen von Anne Vonlanthen. *cs*  
**Galerie Hofstetter**, Hochzeitergasse 18, Freiburg. Vernissage: Fr., 20. Januar, 18 Uhr. Bis zum 25. Februar. Do. und Fr. 14 bis 18.30 Uhr, Sa. 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr.

### Fotografische Fragmente

«Fragmente von anderswo» lautet der Titel der Ausstellung, welche die Freiburger Fotografin Caroline Wagschal im Nuithonie präsentiert. Die Bilder erzählen von Räumen, Augenblicken und Begegnungen, inspiriert von der Umgebung und von kaum wahrnehmbaren menschlichen Präsenzen. Die gebürtige Bernerin Wagschal hat 2001 mit dem Thema «Freiburger Interieurs» die dritte «Fotografische Ermittlung – Thema Freiburg» bestritten. *cs*  
**Nuithonie**, Villars-sur-Glâne. Bis zum 12. März. So. bis Fr. 11 bis 15 Uhr sowie anlässlich von Veranstaltungen.

### Werke aus dem Atelier Fara'rt

Die Passage Expo des Kantonsospitals empfängt das Atelier Fara'rt, die Kunstwerkstatt der Stiftung Fara (Fondation Ateliers Résidences Adultes). Fara bietet Menschen mit Behinderung ein Arbeits- und Wohnumfeld; bei Fara'rt können diese ihre Kreativität ausleben. Ausgestellt sind sowohl Arbeiten von einzelnen Künstlern als auch Gemeinschaftswerke. *cs*  
**Passage Expo**, Kantonsspital, Freiburg. Bis zum 31. März. Täglich 8 bis 20 Uhr.

### Bilder und Objekte aus Draht und Textil

Elisabeth Strübin und Marianne Tschopp stellen zurzeit im Gasthof zum Ochsen in Düringen aus. Strübin zeigt ihre Bilder in Mischtechnik auf Pavatex und Leinwand, Tschopp ihre Objekte aus Draht und Textilien. *ak*  
**Gasthof zum Ochsen**, Hauptstrasse 2, Düringen. Vernissage: Fr., 21. Januar, ab 15 Uhr. Bis zum 8. Mai.

Agenda

- Greyerz**  
• Schloss Greyerz. Prunkmäntel Karls des Kühnen, Corot-Zimmer, Rittersaal, Multimedia-Schau. Permanent. Offen: Nov.–März, täglich, 10–17 Uhr.  
• April–Okt., täglich, 9–18 Uhr.  
• Tibet-Museum. Sammlung buddhistischer Kunst der Stiftung Alain Bordier. Permanent. Offen: April–Okt., täglich, 11–18 Uhr. Nov.–März, Di.–Fr. 13–17 Uhr, Sa./So. 11–18 Uhr.  
• HR Giger Museum. Permanent. Offen: Nov.–März, Di.–Fr. 13–17 Uhr, Sa./So. 10–18 Uhr. April–Okt., täglich 10–18 Uhr.
- Mézières**  
• Tapeten-Museum. Blumendarstellung auf Tapeten vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Permanent. «Mémoires de Papier». Bis 9. April. Offen: Nov.–März, Sa./So. 13.30–17 Uhr. April–Okt., Do.–So. 13.30–17 Uhr.
- Murten**  
• Museum Murten. Ein Haus erzählt

- Geschichten. Permanent. Offen: Di.–Sa. 14–17 Uhr, So. 10–17 Uhr.
- Romont**  
• Schloss (Schweizerisches Museum für Glasmalerei). Permanent. Catherine Liechti und Peter Barth. Bis 26. März. Offen: Nov.–März, Di.–So. 10–13 Uhr, 14–17 Uhr. April–Okt., Di.–So. 10–13 Uhr, 14–18 Uhr. Öffentliche Führungen: jeden letzten So. im Monat, 14.30 Uhr.
- Tafers**  
• Sensler Museum. «Aaggügge à iitouche». Dauerausstellung. Offen: Jan.–Nov., Do.–So. 14–17 Uhr. Dez., Di.–So. 14–17 Uhr (inklusive Feiertage). Geschlossen: 1. Freitag im Monat.
- Konzerte in Freiburg**
- Düringen**  
• Podium. 21.1. 20. Jahreskonzert der Musikschule Düringen «Das Beste aus 20 Jahren». Musikschule David's Music World. 19.30 Uhr.

- Freiburg**  
• La Spirale. 21.1. Blick Bassy. 21 Uhr.  
• Aula der Uni. 22.1. Béla Bartok. Jugendorchester Freiburg. 17 Uhr.  
• Gutenberg Museum. Whales' Tales. 21.1. 20.30 Uhr, 22.1. 16 Uhr.  
• Centre Le Phénix. 20.1. Jean-Claude Déneraud (Klavier). 12.15–12.45 Uhr.
- Überstorf**  
• Schloss. 20.1. Hank Shizzle «This Place Belongs To The Birds». 20.30 Uhr.
- Vuisternens-Dt-Romont**  
• «23. Solistenwettbewerb des Kantons Freiburg». 20.1. ab 16 Uhr, 21./22.1. ab 7 Uhr.
- Theater in Freiburg**
- Freiburg**  
• Kellertheater. 22.1. «Unanana». Ein afrikanisches Märchen von Simone Oberrauch. 11 Uhr (dt.), 14 Uhr (fr.).
- Heitenried**  
• Gasthof St. Michael. 21.1. «Gülle, Mist

- und Schönheitswahn». Lustspiel von Lukas Bühler. Männerchor Heitenried und St. Antoni. 13.30 Uhr, 20 Uhr.
- Murten**  
• KiB. «Die Grönholm Methode». Kellertheater Murten. 20./21.1. 20.15 Uhr; 22.1. 17 Uhr.
- Plaffeien**  
• Landgasthof Hirschen. «Tante Jutta vo Kalkutta». Lustspiel in 3 Akten von Max Reimann/Otto Schwartz Theatergesellschaft Plaffeien. 20./21.1. 20 Uhr, 22.1. 19 Uhr.
- Rechthalten**  
• Zentrum Weissenstein. 20./21.1. «Napfgold» von Anne Lischer. Theatergruppe Weissenstein. 19.45 Uhr.
- Villars-sur-Glâne**  
• Nuithonie. «Monsieur Kipu» von David Williams. 20.1. 20 Uhr; 21.1. 11 Uhr, 17 Uhr; 22.1. 11 Uhr, 15 Uhr.  
• «La comédie des erreurs» von William Shakespeare. 20.1. 20 Uhr.

- Tanz in Freiburg**
- Freiburg**  
• Equilibre. 20.1. «Répertoire # 1». Kampus/Mourad Merzouki. 20 Uhr.
- Oper in Freiburg**
- Bulle**  
• Saal CO2. 22.1. Oper «Orlando Paladino». Joseph Haydn. Opéra de Fribourg. 17 Uhr.
- Konzerte in Bern**
- Vidmarhallen. 20./21.1. BeJazz Winterfestival. 18 Uhr.  
• ISC. 26.1. Bad Mojós (CH), Shady and the Vamp (CH) und Papaya Fuzz (CH). 20.30 Uhr.
- Dampfzentrale. 21.1. «Die Polstergruppe mit Simon Baumann, Stephan Eicher, Rainer Lericolais und Gäste. 20 Uhr.

- Theater in Bern**
- Schlachthaus. 20.1. «Jeton Neziraj: ein Theaterstück mit 4 Schauspielern, ein paar Schweinen, ein paar Kühen, ein paar Pferden, einem Ministerpräsidenten, einer Mika-Kuh und ein paar einheimischen und internationalen Inspektoren.» 20./21.1. 20.30 Uhr, 22.1. 16 Uhr.
- Vidmar 1. 22.1. «Der Goalie bin ig» von Pedro Lenz. 16 Uhr.  
• Vidmar 2. 24.1. «Eine nicht umerziehbare Frau» von Stefano Massini. 19.30 Uhr.  
• Vidmar 2. 25.1. «Endspiel» von Samuel Beckett. 19.30 Uhr.
- Oper in Bern**
- Stadttheater. 21.1. «Le Nozze Di Figaro». Opera Buffa von Wolfgang Amadeus Mozart. 19.30 Uhr.  
22.1. «Die Reise nach Tripiti». Familienoper von Fabian Künzli. 16 Uhr.